

Werbung „Wenn man's eilig hat...“ (1954)

1) Bildimpuls

Sie dir die folgenden Bilder aus einem Werbespot an.

Wovon handelt der Werbespot? Was passiert? Für welches Produkt wird geworben?



2) Werbung 1.0

Schau dir die Werbung ein erstes Mal an.

Wovon handelt der Werbespot? Was passiert? Für welches Produkt wird geworben?

Vergleich die Resultate mit deiner Einschätzung vor dem Sehen des Spots.

3) Werbung 3.0

Schau dir die Werbung ein zweites Mal an.

Komplettiere die folgenden Sätze.

- *Der Tüchtigen beschert das Glück ...*
- *Besser in einer fahrenden Straßenbahn fahren als ...*
- *Und wir wissen ja: Eine Frau hat zwei Lebensfragen: ...*
- *Es ist erstaunlich, was ein Mann alles essen kann, wenn ...*
- *Sie wissen ja: Männer, die gern Süßes essen, ...*
- *Darum macht's wie Renate – und die ...*

4) Analyse

Beantworte folgende Fragen.

- Welche Rollenbilder werden im Video vermittelt? Wie wird die Frau dargestellt? Wie wird der Mann dargestellt?
- Könnte Dr. Oetker diese Werbung auch heute noch ausstrahlen? Warum?/Warum nicht? Wie würde die Öffentlichkeit auf diese Werbung heute reagieren?
- Was sagt die Werbung über die Rollenverteilung von Mann und Frau in den 1950er Jahren aus?

5) Dr. Oetker heute

Schau dir eine Dr. Oetker-Werbung aus dem Jahr 2001 an.

Wovon handelt der Werbespot? Was passiert?

Welche Unterschiede lassen sich im Vergleich zum Spot aus dem Jahr 1954 feststellen? Was sagen diese Unterschiede über die Veränderung des weiblichen und männlichen Rollenbildes aus?

Wenn man's eilig hat – und wann hätte man es nicht eilig? Das Leben ist so kurz, und besonders nach fünf Uhr.

Also wenn man's eilig hat, dann kommt totsicher etwas dazwischen. Und jetzt gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder man verliert die Nerven – sehen Sie, sind schon verloren –, oder man bricht sämtliche Rekorde im Maschinenschreiben. So, noch mal schnell durchlesen, ob auch die Interpunktion sitzt – ja.

Der Tüchtigen beschert das Glück ein Auto. Naja, Auto ist zu viel gesagt, es ist mehr eine Autosuggestion, ein Auto mit Handbetrieb. Im Kampf mit der Tücke des Objekts gibt es nun wieder zwei Möglichkeiten: Entweder man siegt – wenigstens für einen Meter – oder man unterliegt. Das ist ein schwieriger Fall.

Richtig: Besser in einer fahrenden Straßenbahn fahren als in einem stehenden Auto sitzen – oder drunter liegen.

So, jetzt aber Tempo. Bald wird Peter da sein, mit einem Bärenhunger.

Und wir wissen ja: Eine Frau hat zwei Lebensfragen: Was soll ich anziehen? Und was soll ich kochen?

Es ist erstaunlich, was ein Mann alles essen kann, wenn er verheiratet ist. Anscheinend kommt auch der Appetit mit der Ehe.

„Ja, und das allerwichtigste für ihn ist der Pudding.“

Richtig. Sie wissen ja: Männer, die gern Süßes essen, haben einen guten Charakter.

In diesem Fall ist der Charakter genauso gut wie der Pudding.

Denn in punkto Pudding gibt's eben die altbewährte Möglichkeit, nämlich mit Dr. Oetker. Mmmm...einer schöner als der andere. Darum macht's wie Renate – und die weiß es wieder von ihrer Mutter.

„Für Pudding und Cremespeisen einfach Dr. Oetker.“